

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE
- Drucksache 8/406 -

Klimaschutz im Dialog entwickeln – ein lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern erhalten

Der Landtag möge beschließen:

Der Ziffer III.4 wird folgender Satz angefügt:

„Es wird das Ziel verankert, bis spätestens zum Jahr 2050 die Moore in Mecklenburg-Vorpommern, die derzeit als Grünland, Acker, Forst oder zum Torfabbau genutzt werden oder durch Feuchtgebiete bedeckt sind, wiederzuvernässen und in einen weitestgehend naturnahen Zustand zu versetzen. Dazu ist eine Geschwindigkeit von im Mittel ca. 8 500 ha/Jahr nötig.“

Dr. Harald Terpe und Fraktion

Begründung:

Die Wiedervernässung von Mooren ist in Bezug auf CO₂-Vermeidungskosten und Flächeneffizienz eine der kostengünstigsten Klimaschutzmaßnahmen. Ohne Vorgabe konkreter Rahmenbedingungen wird es nicht gelingen, das Klimaschutzpotenzial der Moore in Mecklenburg-Vorpommern zu heben.